



Verfahrensvermerke:

1. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom
beschlossen, die Ergänzungssatzung aufzustellen.
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

2. Der Beschluss zur Aufstellung der Ergänzungssatzung
wurde durch das Amtsblatt vom
öffentlich bekannt gemacht.
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

3. Die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und
Zwecke der Planung erfolgte im Amtsblatt vom
Die vorgezogene Bürgerbeteiligung wurde am
über das Amtsblatt vom
angeboten.
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

4. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung des
Entwurfs der Ergänzungssatzung mit ihrer
Begründung sowie der Hinweis, dass Bedenken
und Anregungen während der Auslegungsfrist
vorgebracht werden können, wurden am
durch das Amtsblatt der Gemeinde öffentlich
bekannt gemacht.
Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der
Ergänzungssatzung mit ihrer Begründung
erfolgte in der Zeit vom
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

5. Diese Ergänzungssatzung ist nach Prüfung der
eingegangenen Bedenken und Anregungen
vom Gemeinderat in der Sitzung vom
als Satzung beschlossen worden.
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

6. Ausfertigung
Die Satzung für die Ergänzungssatzung wird hiermit
ausgefertigt.
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

7. Die Genehmigung der Ergänzungssatzung ist durch
das Amtsblatt vom
öffentlich bekannt gegeben worden.
Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass in
die Ergänzungssatzung während der Dienstzeit
beim Bürgermeisteramt Krauchenwies Einsicht
genommen werden kann.
Veringerstadt, den _____
Bürgermeister _____

Legende:

(1) Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.09.2001
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993
Planzeichenvorschrift (PlanZ) vom 18.12.1990 und weitere (s. Planungsrechtliche Festsetzungen)

Mit Inkrafttreten der Ergänzungssatzung treten in Geltungsbereich alle bisherigen Festsetzungen außer Kraft
In Ergänzung der Planzeichen wird Folgendes festgesetzt

(2) Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 BauGB und §§ 1-23 BauNVO)

Planungsrechtliche Festsetzungen	Füllschema der Nutzungsschablone
1. -	2. -
-	-
-	-

1. Art der baulichen Nutzung
2. abweichende Bauweise

1. Bauweise, Überbaubare Grundstücksflächen und Firstrichtung

a

Abweichende Bauweise

§ 22 (1) BauNVO

2. Planbereich

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
Bebauungsplanes

§ 9 (7) BauGB

Kreis: Sigmaringen Gemeinde: Veringerstadt Gemarkung: Veringerstadt

Ergänzungssatzung "Günzenhofstraße"

Räumlicher Geltungsbereich

Zeichen- und Vermessungsbüro M. Moll
Ulmenerweg 4 88512 Mengen - Ruitingen
Tel.: 07576/1362 Fax: 07576/2109
E-Mail: info@moll-vm-buero.de
Internet: www.moll-vm-buero.de

Veringerstadt, den 22.07.2010

Datum: 22.07.2010

Bürgermeister

Maßstab 1:1000